

Kurzbericht

Nr. IV/31

- 28. August 1957 -

Jg. 7

Die saarländische Industrie im Juni 1957

Geschäftstätigkeit und Produktion der saarländischen Industrie bewegten sich auch im Juni auf verhältnismässig hohem Niveau. Der Auftragseingang erreichte zwar nicht mehr das Vormonatsergebnis, doch blieb die seit längerem beobachtete Tendenz, dass die Nachfrage dem Angebot vorseilt, im allgemeinen erhalten. Die Auftrags erledigung war auf Grund der verminderten Zahl von Arbeitstagen (22 statt 25 im Mai) trotz der zum Teil verstärkten arbeitstäglichen Leistung niedriger als im Mai.

Auftragseingang

Die Industrie meldete für Juni mit 28,0 Mrd. Fr. um 7 vH weniger Aufträge als im Vormonat. Das Ergebnis der gleichen Vorjahreszeit wurde damit nicht ganz erreicht. Während sich die Bestelltätigkeit im Investitionsgütersektor über den Stand des Vormonats hinaus verstärkte, liess sie in allen anderen Bereichen unterschiedlich nach.

Bei den Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien hat sich der Bestellungseingang von 14,5 Mrd. Fr. auf 13,2 Mrd. Fr. abgeschwächt. Während die Nachfrage nach Erzeugnissen der Glas- und chemischen Industrie sowie der Sägeindustrie stagnierte, war sie im übrigen Bereich durchweg rückläufig.

Die Investitionsgüterindustrie verbuchte mit 7,1 Mrd. Fr. um über 200 Mill. Fr. mehr neue Aufträge als im vorangegangenen Monat. Die Zunahme wurde durch stärkere Nachfrage beim Eisen- und Stahlbau, bei der Maschinenindustrie und der Röhrenindustrie ausgelöst.

Im Verbrauchsgütersektor gingen die Bestellungen bei sämtlichen Zweigen mit Ausnahme der Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie, zurück. Mit 3,5 Mrd. Fr. blieb der Auftragseingang um ein Sechstel unter den Vormonatmeldungen.

- 2 -

Auch die Nahrungs- und Genussmittelindustrie begegnete einer im Vergleich zum Mai schwächeren Nachfrage, was sich in einem Rückgang der Bestellungen um 5 vH auf 2,6 Mrd.Fr. widerspiegelte. Zunahmen wurden lediglich von der Getränkeindustrie verzeichnet.

Produktion

Das Produktionsvolumen des Bergbaues und der Industrie lag auf Grund der geringeren Zahl von Arbeitstagen um durchschnittlich ein Achtel unter dem des Vormonats, die Leistung je Arbeitstag blieb jedoch im ganzen unverändert. Sie war in sämtlichen Gruppen sogar höher als im Vergleichsmonat 1956.

Im Bergbau sank die tägliche Steinkohlenförderung von 57 000 auf 55 000 t. Der seit Februar sich abzeichnende leichte Rückgang der Förderung setzte sich damit nach der vormonatlichen Unterbrechung weiter fort.

Die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie konnte ihre Leistung gegenüber dem Vormonat weiter steigern. Der allgemein günstige Produktionsverlauf wurde lediglich durch Abschwächungen in der baustofferzeugenden Industrie, der Drahtindustrie und der Papierindustrie etwas beeinträchtigt.

Die Erzeugung der Investitionsgüterindustrie erreichte im allgemeinen wohl nicht mehr die aussergewöhnlich hohe Leistung des vorangegangenen Monats, lag jedoch mit ihrem Niveau noch über dem Monatsdurchschnitt der diesjährigen Produktion; lediglich bei der Maschinenindustrie setzte sich der seit Januar anhaltende Produktionsanstieg weiter fort.

Auch bei der Verbrauchsgüterherstellung zeigten sich Abschwächungen, die von der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie, der keramischen Industrie sowie der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie ausgingen.

Die Nahrungs- und Genussmittelindustrie arbeitete unter verstärktem Einsatz, so dass sich die Leistung je Arbeitstag durchschnittlich um 8 vH erhöhte, dabei fiel vor allem der Produktionsanstieg in den Brauereien sowie die saisonal übliche verstärkte Erzeugung von Teigwaren ins Gewicht.

Umsatz

Die in die monatliche Industrieberichterstattung einbezogenen Betriebe erreichten nach den vorläufigen Meldungen im Juni einen Umsatz von 26,6 Mrd.Fr. gegenüber 29,3 Mrd.Fr. im Vormonat und 26,8 Mrd.Fr. in der entsprechenden Vorjahreszeit. Damit wurden unter Berücksichtigung der geringeren Zahl von Auslieferungstagen annähernd die gleichen Erlöse erzielt wie im Mai. Echte Rückgänge ergaben sich jedoch zum Teil beim Export nach entfernteren Ländern.

Absatz der Hauptindustriegruppen im Mai (endgültige Ergebnisse)
und im Juni 1957 (vorläufige Ergebnisse) in Mill. Franken

Haupt- industriegruppen	Absatz Mai 1957	Absatz Juni 1957					
		ins- gesamt	im Saar- land	nach ausser- halb des Saarl.	davon nach		
					übrig. Bundes- gebiet	Franz. Union	übrigen Län- dern
Energiewirtschaft	1795,0	1628,5	1276,7	351,7	228,1	123,7	-
Eisenschaff.Ind.	10536,3	9764,6	2247,0	7517,6	2145,5	4113,4	1258,7
Eisenverarb.Ind. der 1.Stufe	2983,5	2581,0	663,3	1917,7	203,6	1347,8	366,3
Eisen- und metall- verarb.Industrie der 2.Stufe	5984,5	5456,8	1997,1	3459,7	208,6	2931,9	319,1
Glas-,keramische und chem.Industrie	2172,2	1917,7	615,4	1302,2	94,7	1128,3	79,3
Säge-,Holz-und Bau- stoffindustrie	1941,6	1694,5	1159,6	534,9	55,1	454,6	25,2
Textil-,Bekleidungs- und Lederindustrie	737,7	565,3	420,2	145,1	59,1	81,9	4,1
Papierindustrie und graph.Gewerbe	438,7	368,5	294,0	74,6	5,9	68,7	0,0
Nahrungs-und Genuss- mittelindustrie	2747,2	2602,5	2338,9	263,6	27,1	236,4	0,1
Juni 1957 zusammen	..	26579,3	11012,2	15567,1	3027,6	10486,6	2052,8
Mai 1957 zusammen	29336,6	..	12027,5	17309,0	3306,1	10944,4	3058,5

Der Absatz im Saarland lag mit 11,0 Mrd.Fr. um 8 vH unter dem des Vormonats. Die Abnahme betraf sämtliche Hauptindustriegruppen. Der Wert der Lieferungen in das übrige Bundesgebiet ging von 3,3 auf 3,0 Mrd.Fr. zurück. Die rückläufige Entwicklung war jedoch nicht frei von Gegenbewegungen im Bereich der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der zweiten Stufe sowie in einigen konsumnäheren Branchen.

Auch der Verkauf nach Frankreich und seinen Überseegebieten war mit 10,5 Mrd.Fr. um 500 Mill.Fr. niedriger als im Mai. Ausser der Energiewirtschaft, der eisenschaffenden Industrie und der Säge-, Holz- und Baustoffindustrie haben sämtliche Zweige weniger geliefert. Der Export nach den übrigen Ländern verringerte sich um ein Drittel auf rund 2,1 Mrd.Fr., wobei sich vor allem der Rückgang bei der eisenschaffenden Industrie und der Eisen- und Metallverarbeitung beider Stufen bemerkbar machte.

Die eisenschaffende Industrie

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Hütten war auch im Juni sehr rege, doch wurden die günstigen Ergebnisse des Vormonats auf Grund der geringeren Zahl von Arbeitstagen nicht mehr erreicht.

Der Auftragseingang belief sich im Juni unter Berücksichtigung der Annullierungen alter Aufträge auf rund 220 000 t, er war damit um annähernd ein Zehntel niedriger als im Mai und blieb um nahezu ein Fünftel unter den Meldungen der entsprechenden Vorjahreszeit. Die Abschwächung betraf sowohl die Bestellungen aus dem Saarland als auch aus dem übrigen

Bundesgebiet, während sich die Auftragserteilung französischer Abnehmer wieder um 6 000 t auf 93 000 t erhöhte. Die Nachfrage aus dem übrigen Bereich der Montanunion und dritten Ländern hielt sich mit rund 21 000 t auf dem Vormonatsstand. Der Auftragsrückgang war vor allem durch den schwächeren Zugang bei Stabstahl, Eisenbahnoberbaumaterial, Universaleisen und Blechen bedingt.

Trotz der schwächeren Auftragstätigkeit war die Auftragslage gemessen an den Vorräten unvermindert günstig. Der Endbestand belief sich wie im Vormonat auf 1,3 Mill. t und sichert damit eine volle Beschäftigung der Stahlwerke für fünf bis sechs Monate.

Die Auftragslage für die Erzeugnisse der eisenschaffenden Industrie

Erzeugnis	Auftragsvorrat ¹⁾ für ... Monate	
	Ende	
	Dezember 1956	Juni 1957
Halbzeug zur Wiederverwalzung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb	2,7	3,0
Eisenbahnoberbaumaterial	3,4	7,0
Formstahl	7,6	7,7
Stabstahl	6,5	7,4
Röhrenrundstahl	1,6	1,7
Walzdraht in Ringen	3,7	3,6
Bandstahl und Röhrenstreifen	3,4	4,2
Universaleisen	4,2	4,9
Bleche	5,3	4,7
Grauguss und Stahlformguss	1,6	1,5
Gesamte eisenschaffende Industrie	5,1	5,5

1) Verhältnis zwischen jeweiligem Auftragsendbestand und der mittleren Monatsproduktion der vorausgegangenen zwölf Monate.

Das Verhältnis zwischen Auftragsvorrat am Ende des Berichtsmonats und der mittleren Monatsproduktion der letzten zwölf Monate hat sich im gewogenen Durchschnitt seit Dezember 1956 von 5,1 auf 5,5 erhöht. Auch hinsichtlich der einzelnen Erzeugnisse hat sich die Versorgung mit Aufträgen im allgemeinen verbessert. Lediglich bei Walzdraht, Blechen, Grauguss und Stahlformguss zeigten sich Entspannungstendenzen.

Das Produktionsergebnis lag trotz verstärkter arbeitstäglichlicher Leistung infolge der geringeren Anzahl von Arbeitstagen unter dem des Vormonats. Obwohl der Hochofeneinsatz gegen Mitte des Monats von 27 auf 28 Einheiten erhöht wurde, ging die Roheisenerzeugung um 6 vH auf 252 000 t zurück. Die Rohstahlproduktion unterschritt mit 263 000 t um ein Zehntel die im Vormonat erzeugte Menge. Die Herstellung von Walzwerksfertigerzeugnissen hat sich um ein Achtel auf 179 000 t verringert. Die Abnahme erfasste mit Ausnahme von Röhrenrundstahl sämtliche Erzeugnisse. Auch die Fabrikation von Halbzeug war rückläufig.

Beim Absatz, der sich um 7 vH auf 226 000 t ermässigte, wirkte sich ebenfalls die verminderte Zahl der Arbeitstage aus. Mit Ausnahme von Roheisen und Rohblöcken, Eisenbahnoberbaumaterial, Röhrenrundstahl sowie von Grauguss und Stahlformguss waren die Lieferungen aller Erzeugnisse geringer. Der Rückgang ergab sich sowohl beim Absatz im Bundesgebiet als auch nach den meisten anderen Ländern, wogegen sich der Verkauf nach Frankreich günstig entwickelte.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Mai und Juni 1957
mit Vergleichszahlen für 1956

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen Juni 1957
	1956		1957		
	Monats- durchschn.	Juni	Mai	Juni	
Saarland	2 097	1 988	2 306	2 247	56 881
Übriges Bundesgebiet	2 195	2 258	2 310	2 145	52 508
Franz. Union	3 458	3 513	3 957	4 113	90 002
Übrige europ. Länder	1 071	1 298	1 101	760	14 942
Amerika	313	325	354	224	5 239
Asien	231	345	438	245	5 941
Afrika	81	88	43	24	513
Australien	34	58	26	6	116
Z u s a m m e n	9 481	9 873	10 536	9 765	226 142

Die Umsatzentwicklung entsprach im wesentlichen der mengenmässigen Veränderung der Lieferungen. Mit 9,8 Mrd. Fr. wurde um 7 vH weniger umgesetzt als im Mai. Die Erlöse aus Lieferungen in die Französische Union ausgenommen, war das Verkaufsergebnis auf sämtlichen grossen Märkten rückläufig. Auf dem übrigen europäischen Markt waren die Schweiz, Italien und die skandinavischen Länder die grössten Abnehmer. Beim Übersee-Export standen die Lieferungen nach den Vereinigten Staaten, nach Pakistan und Indien im Vordergrund.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Im Bereich der eisen- und metallverarbeitenden Industrie herrschte auch im Juni eine lebhaftere Geschäftstätigkeit. Mit annähernd 9,3 Mrd. Fr. wurden etwas mehr Aufträge gebucht als im Vormonat. Die Bestellungen vom Juni 1956 wurden um 500 Mill. Fr. übertröffen. Der Umsatz blieb mit 8,0 Mrd. Fr. um nahezu ein Zehntel hinter den Erlösen vom Vormonat zurück, überstieg aber geringfügig das Ergebnis der gleichen Vorjahreszeit.

Die Betriebe der ersten Stufe der eisenverarbeitenden Industrie erhielten für 2,6 Mrd. Fr. neue Aufträge gegenüber 2,8 Mrd. Fr. im Mai. Der Rückgang ergab sich bei der Drahtindustrie und der Giessereiindustrie, während sich in der Röhrenindustrie nach der seit Januar anhaltenden rückläufigen Entwicklung wieder eine Belebung der Auftragstätigkeit anbahnte. Der Absatz war sowohl bei allen Zweigen als auch auf sämtlichen grossen Kundengebieten schwächer.

Der im Vormonat beobachtete Anstieg der Nachfrage im Bereich der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie setzte sich im Berichtsmonat, wenn auch abgeschwächt, fort. Abgesehen von der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie sowie der Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie begegneten alle Zweige einer verstärkten Nachfrage. Der Umsatz ging auf Grund der geringeren Zahl von Auslieferungstagen von nicht ganz 6,0 auf 5,5 Mrd. Fr. zurück. Die Abnahme erfasste sämtliche Zweige mit Ausnahme des Eisen- und Stahlbaues, der im Zuge der Erledigung von Grossaufträgen in entfernteren Ländern höhere Erlöse erzielte. Während sich die Verkäufe in das übrige Bundesgebiet auf dem Vormonatsniveau hielten, war der Absatz auf allen anderen Märkten rückläufig.

Z A H L E N T E I L

I. - A u f t r a g s l a g e d e r s a a r l. I n d u s t r i e

A. - A u f t r a g s b e w e g u n g i m J u n i 1 9 5 7 i n 1 0 0 0 F r a n k e n

- v o r l ä u f i g e E r g e b n i s s e -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am En- de d. Monats
Energiewirtschaft	1 628 460	1 628 460	-
Eisenschaffende Industrie 1)	9 921 317	9 764 556	54 835 491
Drahtindustrie	1 058 021	1 000 741	4 864 613
Röhrenindustrie	752 569	859 425	3 300 053
Giessereiindustrie	772 739	720 857	3 517 310
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 206 629	2 717 131	21 882 980
Maschinenindustrie	1 806 002	1 413 619	8 334 325
Elektro- und feinmech. Industrie	586 008	488 388	3 960 518
Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	768 626	586 868	1 175 623
Schrauben-, Ketten- u. Federnindustrie	305 810	250 798	926 184
Glas-, keramische und chem. Industrie	1 940 589	1 917 667	1 711 645
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	418 998	368 832	409 083
Sägeindustrie	249 003	232 405	170 997
Holzindustrie	726 840	725 308	1 110 042
Baustofferzeugende Industrie	730 676	736 758	475 256
Textilindustrie	72 017	72 220	205 814
Bekleidungsindustrie	426 494	414 085	471 692
Leder- und Schuhindustrie	96 389	79 022	127 889
Papierindustrie	164 891	166 991	445 584
Graphisches Gewerbe	213 061	201 526	118 325
Mühlenindustrie	246 011	245 913	1 352
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	113 591	113 591	-
Zuckerverarbeitende Industrie	58 304	58 304	-
Obst- und Gemüseverwertungsind.	113 684	113 684	-
Sonst. Nahrungsmittel- und Tabakind.	1 358 827	1 358 292	-
darunter: Molkereiprodukte	348 245	348 245	-
Fleisch- und Wurstwaren	581 101	580 566	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	573 715	593 169	61 248
Brennereiindustrie	10 593	10 593	-
Mineralwasserindustrie	108 943	108 943	-
Z u s a m m e n	28 009 809	26 579 314	107 696 941

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hütten-
kokereien betragen im Juni 1957 223 979 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

B. - Auftragsbewegung im Mai 1957 in 1 000 Franken
- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftrags- eingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftrags- bestand am En- de des Monats
Energiewirtschaft	1 795 030	1 795 030	-
Eisenschaffende Industrie 1)	10 893 151	10 536 258	54 910 278
Drahtindustrie	1 246 181	1 114 699	4 823 209
Röhrenindustrie	700 208	1 108 344	3 311 707
Giessereiindustrie	899 005	760 413	3 452 321
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	3 045 842	2 479 633	21 389 616
Maschinenindustrie	1 551 065	1 891 481	8 258 602
Elektro- und feinmech. Industrie	705 382	606 924	3 992 075
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	822 680	730 219	1 038 872
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	278 102	276 288	871 172
Glas-, keramische und chem. Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 157 718 350 110	2 172 179 416 981	1 697 389 358 917
Sägeindustrie	248 448	256 478	155 244
Holzindustrie	879 081	822 684	1 140 108
Baustofferzeugende Industrie	840 259	862 447	486 608
Textilindustrie	76 068	87 050	206 017
Bekleidungsindustrie	613 409	528 598	665 777
Leder- und Schuhindustrie	133 432	122 021	111 350
Papierindustrie	172 839	187 892	447 684
Graphisches Gewerbe	257 848	250 771	106 626
Mühlenindustrie	266 312	265 910	1 254
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	141 429	141 429	-
Zuckerverarbeitende Industrie	66 629	66 729	-
Obst- und Gemüseverwertungsind.	134 562	134 562	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	1 535 490	1 535 298	-
darunter: Molkereiprodukte	426 027	426 027	-
Fleisch- und Wurstwaren	625 528	625 336	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	481 911	497 570	80 702
Brennereiindustrie	12 927	12 927	-
Mineralwasserindustrie	92 735	92 735	-
Z u s a m m e n	30 047 743	29 336 569	107 146 611

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hütten-
kokereien betragen im Mai 1957 243 174 Tausend Franken

2) Ohne Gruben

II. Indexziffern der industriellen
Produktion
je Arbeitstag (1950 = 100)¹⁾

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	
			Mai	Juni
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	156	156	171	171
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	157	156	169	169
Bergbau	115	113	116	115
Verarbeitende Industrie	179	181	200	198
davon:				
Grundstoff- und Produktions- güterindustrie	176	174	183	190
Investitionsgüterindustrie	180	193	227	208
Verbrauchsgüterindustrie	205	194	228	218
Nahrungsmittelindustrie	151	160	172	186
Energiewirtschaft	154	141	159	166
Bauwirtschaft	144	157	195	197

III. Kohlenwirtschaft

A. Förderung, Belegschaft (nur Arbeiter), Schichten und Förderleistung im Steinkohlenbergbau

Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	
			Mai	Juni
Verwertbare Förderung der Saarbergwerke in t	1 413 019	1 453 915	1 414 079	1 215 816
Arbeitstage	25,08	26,00	25,00	22,00
Fördertage	24,92	26,00	25,00	22,00
Tatsächliche Fördertage	24,83	25,94	25,00	25,95
Förderung je tatsächl. Förder- tag in t	56 903	56 037	56 563	55 399
Beschäftigte (nur Arbeiter) am Ende des Monats				
Alte Unterteilung				
Untertage	36 636	36 402	36 347	36 061
Übertage	9 995	10 049	9 921	9 858
Nebenbetriebe	10 489	10 345	10 959	11 242
Z u s a m m e n	57 120	56 796	57 227	57 161
Neue Unterteilung				
Untertage	36 855	36 633	36 940	36 870
Übertage	19 309	19 205	19 342	19 346
Nebenbetriebe	956	958	945	945
Z u s a m m e n	57 120	56 796	57 227	57 161

1) Juni 1957 - vorläufige Zahlen

Fortsetzung	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
Verfahrenene Schichten				
Alte Unterteilung				
Untertage	770 675	794 126	768 402	663 480
Übertage	233 058	243 095	233 323	203 095
Nebenbetriebe	241 059	253 490	256 803	224 986
Neue Unterteilung				
Untertage	776 964	805 743	783 963	678 231
Übertage	442 516	459 539	448 916	389 948
Nebenbetriebe	25 311	25 429	25 649	23 382
Fehlschichten in %				
Untertage	16,75	15,91	16,00	17,70
Übertage und Nebenbetriebe	12,10	11,07	10,53	12,50
Schichtleistung je Mann				
Untertage in kg				
Alte Unterteilung	1 833	1 831	1 837	1 829
Neue Unterteilung	1 819	1 804	1 804	1 793
Schichtleistung je Mann				
Insgesamt in kg				
Alte Unterteilung	1 408	1 402	1 432	1 403
Neue Unterteilung	1 159	1 149	1 147	1 138
Nettoförderung der Privat- gruben in t	11 152	11 738	13 388	12 367

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
Bundesrepublik - Kohle	64 470	67 026	83 063	59 733
Braunkohlen- briketts	7 480	6 097	6 727	6 847
Industrie- briketts	22	20	-	20
Frankreich - Kohle	10 657	14 076	11 292	12 865
Eierbriketts	91	68	203	-

C. Kohlenabsatz in Tonnen

Abnehmerland	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
Saarland 1)	606 892	609 091	631 969	547 726
Übriges Bundesgebiet	295 692	300 120	299 345	243 622
Frankreich	315 257	346 855	317 040	268 081
Österreich	10 991	13 721	4 844	4 921
Luxemburg	5 887	6 027	5 589	5 093
Schweiz	29 990	32 637	33 207	30 422
Italien	13 542	11 419	10 091	8 212
Andere Länder	25 486	31 332	11 061	10 076
Z u s a m m e n	1303 737	1351 202	1313 146	1118 153

D. Gesamtbestand an Kohle (Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
Saarbergwerke insgesamt	173 286	176 098	129 574	136 257
darunter:				
Schlamm (frisch)	84 599	86 696	31 213	32 146
verkaufsfähige Kohlen aus dem Haldenbestand	3 336	2 005	1 109	1 059
Privatgruben insgesamt	102	102	173	138
Hüttenkokereien 2)	118 538	112 428	157 420	137 215
Grubenkokereien 2)	9 273	4 257	10 765	7 002

E. Kokserzeugung in Tonnen

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
Hüttenkokereien	276 088	269 203	290 790	274 469
Grubenkokereien	85 050	84 923	86 234	81 900
Z u s a m m e n	361 138	354 126	377 024	356 369
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	10 605	10 573	11 244	10 430

F. Kokseinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
Bundesrepublik	10 561	19 079	3 608	3 687
Frankreich	3 193	2 687	11 605	11 237
Andere Länder	-	-	7 140	5 198
Z u s a m m e n	13 754	21 766	22 353	20 122

- 1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftzentralen und der Deputatkohle.
2) Einschl. der Ruhrkohle

G. Koksabsatz in Tonnen

Abnehmer	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	Juni
			Mai	Juni
Saarland ¹⁾	294 712	294 459	313 470	293 059
Übriges Bundesgebiet	11 318	13 770	11 528	12 841
Frankreich	49 498	53 296	52 189	48 673
Österreich	-	-	-	-
Schweiz	13	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-
Z u s a m m e n	355 541	361 525	377 187	354 573

H. Gesamtbestand an Koks (Ende des Zeitraumes)
in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	Juni
			Mai	Juni
Grubenkokereien	11 551	11 403	11 907	13 519
Hüttenkokereien	5 666	6 076	13 716	16 793
Z u s a m m e n	17 217	17 479	25 623	30 312
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	531	479	369	89

IV. Nebenprodukte der Kohle
Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	Juni
			Mai	Juni
Rohteer	17 665	17 330	15 412	17 113
Rohbenzol	5 333	5 303	4 133	5 037
Ammonsulfat	2 709	2 646	2 930	3 043
Teerpech	3 616	3 518	1 951	2 143
Strassenteer	3 022	3 697	3 360	3 643
Rohbenzol, destill. Nebenprodukte	5 056	5 036	5 097	4 960
Steinkohlenteeröl	4 237	4 121	4 130	3 985

V. Energiewirtschaft

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	Juni
			Mai	Juni
Kokereigas - Gruben	33 803	31 560	31 428	29 409
Hütten	112 935	109 551	122 451	115 992
Z u s a m m e n	146 738	141 111	153 879	145 401
Methangas, Gruben	14 461	14 184	15 328	13 654

1) Ausschl. des Eigenverbrauches der Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr stammenden Koks.

B. Stromerzeugung und Stromversorgung in 1 000 kWh

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	
			Mai	Juni
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	135 460	130 211	142 337	129 521
Öffentliche Kraftwerke	53 336	43 723	48 734	42 868
darunter durch Wasserkraft	2 086	1 788	1 391	1 173
Erzeugung nur für den Eigenverbrauch				
Hütten	39 886	40 883	41 595	39 451 ¹⁾
Andere Industrien	634	666	571	495
Erzeugung zusammen	229 316	215 483	233 237	212 335
Einfuhr aus				
übrigem Bundesgebiet	7 458	6 813	8 032	7 971
Frankreich	1 502	4 049	1 094	4 509
Einfuhr zusammen	8 960	10 862	9 126	12 480
Verfügbare Menge insgesamt	238 276	226 345	242 363	224 815
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	73 161	70 806	75 273	67 954
Hütten	39 886	40 883	41 595	39 451
Andere Industrien und öffentliche Kraftwerke	7 084	5 603	4 033	4 043 ¹⁾
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	120 131	117 292	120 901	111 448
Verbrauch über das Netz	78 830	75 494	84 324	78 734
Ausfuhr				
nach übrigen Bundesgebiet	38 794	33 466	36 062	33 859
Frankreich	521	93	1 076	774
Ausfuhr zusammen	39 315	33 559	37 138	34 633
Verwertete Menge insgesamt	238 276	226 345	242 363	224 815

1) Vorläufige Zahlen

VI. E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

Erzeugung	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
ROHEISEN				
Thomaseisen	231 268	234 575	245 320	228 928
Sonstiges Roheisen	21 312	18 454	23 329	23 240
Z u s a m m e n	252 580	253 029	268 649	252 168
ROHSTAHL				
Thomasstahl	212 378	221 887	225 237	198 877
Martinstahl 1)	62 802	59 280	62 035	60 377
Elektrostahl	3 941	4 279	4 191	3 834
Z u s a m m e n	279 120	285 446	291 463	263 088

WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE

Eisenbahnoberbaumaterial	4 573	6 876	8 750	6 095
Formstahl	29 407	29 000	29 405	24 919
Stabstahl	73 242	71 127	75 420	61 722
darunter: Streckdraht	2 887	2 812	3 544	1 929
Röhrenrundstahl	5 237	3 930	3 924	6 375
Walzdraht in Ringen	20 901	21 524	20 596	18 539
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 825	13 478	12 677	11 871
Universaleisen	4 376	4 337	5 251	4 212
Grobbleche ab 4,76 mm	26 784	26 980	32 108	28 773
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 797	4 286	3 216	3 062
Feinbleche unter 3 mm	5 832	6 179	4 512	4 424
Sonstige Stahlbleche	8 264	7 837	10 187	9 229
Fertigerzeugnisse zusammen	195 237	195 554	206 046	179 221
Halbzeug zusammen	31 306	33 711	27 258	20 789
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 406	3 180	3 618	2 333
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	19 944	22 584	17 041	12 124
zur Wiederverwalzung im Saarland	7 956	7 947	6 599	6 332
Weissblech	5 975	6 697	6 648	6 424
Thomasschlackenmehl	38 229	40 093	38 137	38 336
1) darunter Rohblöcke zur Herstellung von Röhren	1 091	1 388	1 173	1 043

B. Absatz der eisenschaffenden Industrie in Mill. Franken
(ohne Hüttenkokereien)

Monats- durchschn. 1956	Juni 1956 Insgesamt	Mai		Juni	
		1957			
		Insgesamt	darunter nach ausserhalb des Saarlandes	Insgesamt	darunter nach ausserhalb des Saarlandes
9 480,7	9 873,2	10 536,3	8 229,9	9 764,6	7 517,6

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie im Juni 1957
in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	übr. Bun- desgebiet	Franz. Union	andere Länder
Roheisen und Rohblöcke	14 164	12 522	1 462	105	75
Halbzeug zur Wiederverwertung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb	23 083	9 235	1 366	10 320	2 162
Eisenbahnoberbaumaterial	7 523	434	635	6 414	40
Formstahl	24 694	6 083	8 073	7 131	3 407
Stabstahl	61 677	10 627	17 282	24 971	8 797
Röhrenrundstahl	1 168	1 168	-	-	-
Walzdraht in Ringen	13 191	3 470	3 953	5 398	370
Bandstahl und Röhrenstreifen	11 930	940	3 995	5 494	1 501
Universaleisen	3 701	730	1 111	1 821	39
Bleche	54 311	10 647	9 526	27 589	6 549
Grauguss und Stahlformguss	10 700	1 025	5 105	759	3 811
Z u s a m m e n	226 142	56 881	52 508	90 002	26 751

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung
Stand am Ende des Zeitraumes

Art der Öfen	Bestand	davon in Betrieb		
		Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
Hochöfen	30	27	27	28
Thomaskonverter	20	17	17	17
Martinöfen (basisch)	15	12	13	13
Lichtbogenöfen	4	3	3	3
Hochfrequenzöfen	1	1	1	-

VII. Eisen- und Metallverarb. Industrie
A. Absatz in Mill.Fr. 1)

Industriezweig	Monats- durch- schnitt 1956	Juni 1956 ins- gesamt	Mai		Juni	
			1957			
			Ins- gesamt	darunt.nach ausserh.des Saarlandes	Ins- gesamt	darunt.nach ausserh.des Saarlandes
Giessereiindustr.	631,9	671,8	760,4	416,3	720,9	403,7
Röhrenindustrie	968,4	1105,3	1108,3	891,4	859,4	662,2
Drahtindustrie	963,2	992,2	1114,7	939,9	1000,7	851,8
Z u s a m m e n	2563,5	2769,3	2983,4	2247,6	2581,0	1917,7
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2247,1	2206,0	2479,6	1422,8	2717,1	1640,7
Maschinenind.	1456,1	1472,4	1891,5	1384,5	1413,6	986,4
Elektro- und fein- mechan. Industrie	533,5	672,0	606,9	297,6	488,4	248,0
Eisen-, Blech- und Metallwa- renindustrie	633,4	641,7	730,2	513,4	586,9	400,3
Schrauben-, Ket- ten- u. Federn- industrie	236,0	224,1	276,3	202,9	250,8	184,2
Z u s a m m e n	5106,1	5216,2	5984,5	3821,2	5456,8	3459,6
1. u. 2. Stufe zusammen	7669,6	7985,5	8967,9	6068,8	8037,8	5377,3

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse)
in Tonnen- 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	Mai	Juni
			1957	
Geschweisste Röhren	4 570	5 575	4 906	2 914
Nahtlose Röhren	7 713	8 065	7 260	7 746
Stahlflaschen in Stück	261	-	-	173
Stahlflaschen in Tonnen	17	-	-	8
Gezogener Draht und Draht- erzeugnisse	9 281	8 806	9 802	8 545
Blankmaterial	4 403	4 537	4 386	4 150
Grauguss 2)	2 212	2 124	2 429	1 673
Stahlformguss 2)	944	1 008	1 085	903
Elektro- und Bessemerstahl 2)	2 086	2 222	2 589	1 774
Schmiedestücke aller Kate- gorien	3 253	3 421	4 772	2 703

1) Juni 1957 - vorläufige Zahlen

2) Nur Erzeugung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie

Noch Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse) 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	
			Mai	Juni
Elektromotore (Stück)	1 013	1 117	715	644
Küchenherde, Gasherde und Zimmeröfen (Stück)	8 167	7 324	8 401	6 891
Landwirtschaftl. Maschinen Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück)	489	530	1 104	957
Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück)	260	232	313	296
NE-Metallguss in t	360	329	723	609
Ketten in t	207	236	194	216
Bolzen-, Schraubenerzeugnisse in t	1 267	1 269	1 579	1 217
Aluminium und sonstige metal- lische Haushaltsartikel in t	231	230	218	187

VIII. Erzeugung von Baumaterialien
in Tonnen 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Juni 1956	1957	
			Mai	Juni
Portlandzement	6 166	6 530	6 926	4 724
Hochofenzement	21 277	28 441	28 277	26 099
Stahlwerkskalk	24 110	23 140	22 536	20 376
Baukalk	2 741	3 893	4 116	3 358
Baugips	5 198	7 012	8 789	7 823
Tonziegel	3 066	3 421	3 020	2 864
Tonback- und Klinkersteine	20 151	26 021	26 611	24 097
Betonbausteine	2 278	3 000	3 195	3 348
Bimserzeugnisse	2 687	3 836	5 688	2 485
Andere Betonwaren	7 020	4 952	10 529	8 822
Schlacken- und Kalksandsteine	32 179	44 599	39 561	27 097
Betonhohlblocksteine	8 602	18 448	10 314	7 280
Schamottesteine	2 330	2 594	2 594	2 237
Versch. Schamotteerzeugnisse	290	504	246	123
Hohlglaserzeugung	30	28	29	24

1) Juni 1957 - vorläufige Zahlen

IX. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

Wirtschaftsgruppe	Stand am	
	1. Mai	1. Juni
	1957	
1. - BERGBAU		
Saarbergwerke (ohne die franz. Staatsangehörigen)	63 248	63 174
Privatgruben	515	507
Z u s a m m e n	63 763	63 681
2. - INDUSTRIE 1)		
Energiewirtschaft	3 517	2 848
Eisenschaffende Industrie 2)	33 517	33 449
Drahtindustrie	2 349	2 337
Röhrenindustrie	2 421	2 417
Giessereiindustrie	4 655	4 620
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	13 375	13 305
Maschinenindustrie	8 479	7 994
Elektro- und feinmechanische Industrie	4 014	3 907
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 350	4 171
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 348	1 352
Glas-, keramische und chemische Industrie	10 842	10 972
Sägeindustrie	1 260	1 235
Holzindustrie	4 499	4 232
Baustoffherzeugende Industrie	4 556	4 395
Textilindustrie	632	628
Bekleidungsindustrie	4 103	3 635
Leder- und Schuhindustrie	956	928
Papierindustrie	894	896
Graphisches Gewerbe	1 664	1 650
Mühlenindustrie	307	299
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	476	372
Zuckerverarbeitende Industrie	398	338
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	269	289
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	2 968	2 957
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 670	1 685
Brennereiindustrie	61	59
Mineralwasserindustrie	245	244
Z u s a m m e n	113 825	111 214
I n s g e s a m t	177 588	174 895

1) Industrie am 1. Juni 1957 - vorläufige Zahlen
 2) Darunter ca. 850 in den Hüttenkraftzentralen

X Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Juni 1957
 - vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übriges Bundesgebiet	Franz. Union	übriges Ausland
Energiewirtschaft	1 628 460	1 276 749	251 711	228 057	123 654	-
davon: Erzeugerabsatz	316 936	316 894	42	42	-	-
Verteilerabsatz	1 311 524	959 855	351 669	228 015	123 654	-
Eisenschaffende Industrie 1)	9 764 556	2 246 980	7 517 576	2 145 463	4 113 448	1 258 665
Drahtindustrie	1 000 741	148 985	851 756	131 310	517 851	202 595
Röhrenindustrie	859 425	197 182	662 243	29 722	495 918	136 603
Giesereiindustrie	720 857	317 109	403 748	42 593	334 018	27 137
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 717 131	1 076 459	1 640 672	49 284	1 396 265	195 123
Maschinenindustrie	1 413 619	427 201	986 418	82 421	810 849	93 148
Elektro- und feinmechanische Industrie	488 388	240 355	248 033	42 771	196 420	8 842
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	586 868	186 541	400 327	9 190	381 219	9 918
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	250 798	66 588	184 210	24 945	147 160	12 105
Glas-, keramische und chemische Industrie	1 917 667	615 419	1 302 248	94 676	1 128 285	79 287
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	368 832	73 467	295 365	21 965	264 893	8 507
Stahlindustrie	232 405	168 531	63 874	35 313	13 745	14 816
Holzindustrie	725 308	382 878	342 430	17 295	325 135	-
Baustoffherzeugende Industrie	736 758	608 172 ³⁾	128 586	2 535	115 700	10 351
Textilindustrie	72 220	32 291	39 929	8 742	29 653	1 534
Bekleidungsindustrie	414 085	319 909	94 176	46 485	45 089	2 602
Leder- und Schuhindustrie	79 022	68 006	11 016	3 838	7 178	-
Papierindustrie	166 991	96 709	70 282	2 073	68 289	-
Graphisches Gewerbe	201 526	197 258	4 268	3 812	453	3
Mühlenindustrie	245 913	242 489	3 424	-	3 424	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	113 591	111 693	1 898	10	1 783	105
Zuckerverarbeitende Industrie	58 304	40 105	18 199	305	17 894	-
Obst- und Gemüservertungsindustrie	113 684	25 804	87 880	3 667	84 213	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 358 292	1 234 515	123 777	21 120	102 657	-
darunter: Molkereiprodukte	348 245	343 681	4 564	-	4 564	-
Fleisch- und Wurstwaren	580 566	480 559	100 007	20 311	79 696	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	593 169	565 797	27 372	2 010	25 362	-
Brennereiindustrie	10 593	10 574	19	-	19	-
Mineralwasserindustrie	108 943	107 903	1 040	-	1 040	-
Z u s a m m e n	26 579 314	11 012 202	15 567 112	3 027 637	10 486 641	2 052 834

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Juni auf 223 979 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 177 616 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 1 458 Tausend Franken und auf Frankreich 44 905 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 111 525 Tausend Franken

XI Warenbezüge¹⁾ der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Juni 1957
 - vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserhalb des Saarlandes	davon aus		übrigem Ausland
				übrigem Bundesgebiet	Franz.-Union	
Energiewirtschaft	1 089 557	1 015 378	74 179	59 150	15 029	-
Eisenschaffende Industrie	°	°	°	°	°	°
Drahtindustrie	°	°	°	°	°	°
Röhrenindustrie	°	°	°	°	°	°
Glaserindustrie	341 948	202 877	139 071	25 596	110 990	2 485
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 222 434	964 102	258 332	64 961	187 509	5 862
Maschinenindustrie	890 359	614 651	275 708	70 518	204 309	5 861
Elektro- und feinmechanische Industrie	316 528	127 409	189 119	89 335	97 583	2 201
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	406 371	272 016	134 355	41 599	92 715	41
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	169 106	139 088	30 018	6 762	22 816	440
Glas-, keramische und chemische Industrie	818 084	328 293	489 791	67 199	415 484	7 108
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	52 404	11 984	4 420	3 710	36 710	-
Sägeindustrie	133 605	109 514	24 091	583	23 508	-
Holzindustrie	410 867	176 510	234 357	51 097	160 489	22 771
Baustoffherzeugende Industrie	203 603	146 483	57 120	21 819	35 301	-
Textilindustrie	59 008	5 045	53 963	2 691	31 067	20 205
Bekleidungsindustrie	322 517	17 586	304 931	27 696	261 551	15 484
Leder- und Schuhindustrie	43 990	7 727	38 263	7 019	31 046	198
Papierindustrie	96 467	18 729	77 738	3 237	68 404	6 097
Graphisches Gewerbe	60 625	34 688	25 937	2 218	23 004	715
Mühlenindustrie	211 922	11 945	199 977	-	199 977	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	60 720	28 991	31 729	162	26 551	5 016
Zuckererarbeitende Industrie	30 587	3 168	27 419	250	27 169	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	66 208	12 218	53 990	2 261	51 729	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	899 685	368 565	531 120	19 184	435 433	76 503
darunter: Molkereiprodukte	256 288	186 470	69 818	-	69 818	-
Fleisch- und Wurstwaren	423 471	138 302	285 169	105	276 052	9 012
Brauerei- und Mälzereiindustrie	201 145	81 702	119 443	9 297	109 943	203
Brennereiindustrie	5 475	326	5 149	1 126	4 023	-
Mineralwasserindustrie	48 502	8 563	39 939	2 498	37 441	-
Z u s a m m e n	8 111 313	4 695 574	3 415 739	576 458	2 673 071	166 210

1) Ohne Investitionsgüter

2) Ohne Gruben

Die Warenbezüge der Eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XII Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Mai 1957
 - endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf			übriges Ausland
				übriges Bundesgebiet	Franz. Union	übriges Bundesgebiet	
Energiewirtschaft	1 795 030	1 414 005	381 025	259 769	121 256	-	
davon: Erzeugerabsatz	341 759	341 734	25	25	-	-	
Verteilerabsatz	1 453 271	1 072 271	381 000	259 744	121 256	-	
Eisenschaffende Industrie 1)	10 536 258	2 306 387	8 229 871	2 310 311	3 956 960	1 962 600	
Drahtindustrie	1 114 699	174 807	939 892	125 744	578 849	235 299	
Röhrenindustrie	1 108 344	216 921	891 423	93 462	509 291	288 670	
Ziessereiindustrie	760 413	344 158	416 255	39 417	347 038	29 800	
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 479 633	1 056 871	1 422 762	65 277	1 314 756	42 729	
Maschinenindustrie	1 891 481	506 982	1 384 499	60 149	1 006 782	317 568	
Elektro- und feinmechanische Industrie	606 924	309 316	297 608	46 286	240 435	10 887	
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	730 219	216 866	513 353	7 704	483 915	21 734	
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	276 288	73 387	202 901	22 346	165 327	15 228	
Glas-, keramische und chemische Industrie	2 172 179	681 361	1 490 818	106 965	1 286 150	97 703	
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	416 981	76 534	340 447	20 794	304 195	15 458	
Sägeindustrie	256 478	173 483	82 995	47 343	15 844	19 808	
Holzindustrie	822 684	445 738	376 946	9 320	367 525	101	
Baustoffherzeugende Industrie	862 447	777 949 ³⁾	84 498	2 947	68 253	13 298	
Textilindustrie	87 050	35 926	51 124	9 169	40 443	1 512	
Bekleidungsindustrie	528 598	387 354	141 244	79 227	61 209	808	
Leder- und Schuhindustrie	122 021	104 032	17 989	7 954	10 035	-	
Papierindustrie	187 892	102 259	85 633	1 535	84 098	-	
Graphisches Gewerbe	250 771	247 742	3 029	357	2 672	-	
Mühlenindustrie	265 910	261 013	4 897	551	4 346	-	
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	141 429	123 917	17 512	1 345	15 378	789	
Zuckerherstellende Industrie	66 729	42 917	23 812	-	23 812	-	
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	134 562	33 195	101 367	3 917	97 450	-	
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 535 298	1 412 885	122 413	3 704	118 709	-	
darunter: Molkereiprodukte	426 027	413 654	12 373	-	12 373	-	
Fleisch- und Wurstwaren	625 336	537 328	88 008	2 345	85 663	-	
Brauerei- und Mälzereiindustrie	497 570	475 745	21 825	1 327	20 498	-	
Brennereiindustrie	12 927	12 922	5	-	5	-	
Mineralwasserindustrie	92 735	89 384	3 351	-	3 351	-	
Z u s a m m e n	29 336 569	12 027 522	17 309 047	3 306 126	10 944 387	3 058 534	

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Mai 1957 auf 243 174 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 188 618 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 2 590 Tausend Franken und auf die Franz. Union 51 966 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk im Werte von 122 192 Tausend Franken

XIII Warenbezüge ¹⁾ der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Mai 1957
 - endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		
				übrigem Bundesgebiet	Franz. Union	übrigem Ausland
Energiewirtschaft	1 389 834	1 317 752	72 082	55 484	16 598	-
Eisenschaffende Industrie	°	°	°	°	°	°
Drahtindustrie	°	°	°	°	°	°
Röhrenindustrie	°	°	°	°	°	°
Glassereiindustrie	382 533	224 277	158 256	20 951	121 937	7 368
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 368 702	1 054 688	314 014	66 143	232 419	15 452
Maschinenindustrie	854 098	605 725	248 373	53 553	189 408	5 412
Elektro- und feinmechanische Industrie	364 942	179 469	185 473	80 626	104 422	425
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	413 495	270 032	143 463	36 924	106 283	256
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	180 625	151 581	29 044	9 240	19 796	-
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	869 654	335 938	533 716	83 684	440 839	9 193
	58 017	15 399	42 618	2 095	40 523	-
Sägeindustrie	144 263	113 409	30 854	2 055	20 799	-
Holzindustrie	520 708	219 239	301 469	48 785	222 750	29 934
Baustoffherzeugende Industrie	214 312	155 683	58 629	22 997	35 632	-
Textilindustrie	47 808	3 186	44 622	560	29 783	14 279
Bekleidungsindustrie	356 742	20 341	336 401	27 797	291 987	16 617
Leder- und Schuhindustrie	55 727	13 272	42 455	6 318	35 111	1 026
Papierindustrie	88 313	19 878	68 435	4 571	61 356	2 508
Graphisches Gewerbe	71 900	36 637	35 343	5 715	29 471	357
Mühlenindustrie	227 954	16 404	211 550	-	211 550	-
Brot- und Wärmittelindustrie	79 787	32 723	47 064	369	37 193	9 502
Zuckerherarbeitende Industrie	31 305	3 720	27 585	468	27 117	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	63 056	9 020	54 036	595	53 441	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	969 695	397 686	572 609	8 163	505 377	59 069
darunter: Molkereiprodukte	297 783	208 467	89 316	-	86 721	8 595
Fleisch- und Wurstwaren	489 247	154 562	334 685	-	327 936	6 749
Brauerei- und Mälzereiindustrie	216 388	93 106	123 282	8 401	114 881	-
Brennereiindustrie	5 229	2 377	2 852	392	2 460	-
Mineralwasserindustrie	44 839	11 385	33 454	1 854	31 600	-
Z u s a m m e n	8 961 989	5 286 928	3 675 061	553 653	2 950 210	171 198

1) Ohne Investitionsgüter
 2) Ohne Gruben

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

A n h a n g

Das saarländische Baugewerbe in den Monaten Mai und Juni 1957
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

a) Umsatz und Auftragsbestand nach Ländern (in Mill.Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon			
		Saarland	übriges Bundesgebiet	Französische Union	übriges Ausland
<u>Umsatz</u>					
Mai	3 310,2	3 122,8	17,1	167,6	2,7
Juni 1)	3 044,9	2 887,0	17,6	139,2	1,1
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>					
Mai	10 838,7	10 199,1	45,7	591,0	2,9
Juni 1)	11 035,1	10 580,0	29,2	424,0	1,9

b) Umsatz und Auftragsbestand nach Bauarten (in Mill.Franken)

Zeitraum	Insgesamt	davon				darunter für ausländische Streitkräfte
		Wohnungsbauten	Landwirtschaftl. Bauten	Gewerbl. und Industriebauten	Öff. und Verkehrsbauten	
<u>Umsatz</u>						
Mai	3 310,2	886,1	10,9	1 019,2	1 394,0	4,0
Juni 1)	3 044,9	795,3	10,8	928,7	1 310,1	6,3
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>						
Mai	10 838,7	1 832,5	5,6	4 278,8	4 721,8	-
Juni 1)	11 035,1	1 726,8	21,4	4 539,4	4 747,5	-

c) Umsatz, Auftragsbestand nach Gewerbebezweigen (in Mill.Franken)

Zeitraum	Insgesamt	Hoch- und Ingenieurbau	davon							Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe
			Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau)	Strassenbau	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau 2)	Schornstein- u. Industrieofenbau	Isolierbau	Zimmer- und Ingenieurholz- und -deckerei	Öff. und Verkehrsbauten	
<u>Umsatz</u>										
Mai	3 310,2	681,9	269,1	406,2	1 407,2	147,7	46,7	80,2	79,5	191,7
Juni 1)	3 044,9	662,3	244,5	373,9	1 347,4	110,7	28,7	62,5	54,3	160,6
<u>Auftragsbestand am Ende des Monats</u>										
Mai	10 838,7	1 743,6	1 136,1	1 304,8	3 859,1	1 999,4	86,6	148,5	257,4	303,2
Juni 1)	11 035,1	1 941,4	1 294,7	1 285,1	3 884,9	1 938,4	55,5	111,3	254,0	269,8

d) Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)

Zeitraum	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon								darunter für ausländische Streitkräfte	
		Insgesamt	Wohnungsbauten			Landwirtschaftliche Bauten	Gewerbliche und Industriebauten	Öff. und Verkehrsbauten			
			Neubau, Wiederaufbau	Um-, An- und Erweiterungs- bau	Reparaturen			Insgesamt	Hochbau		Tiefbau
Mai	4 619	1 324	1 104	135	85	17	1 327	1 951	490	1 461	6
Juni 1)	3 947	1 124	885	167	72	15	1 122	1 686	379	1 307	8

e) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne und Gehälter		
	Insgesamt	tätige Inhaber	Angestellten- versicherungs- pflichtige (einschl.kfm. u.technische Lehrlinge)	davon				Insgesamt	davon	
				Insgesamt	Invalidenversicherungspflichtige				Gehälter	Löhne
					Poliere, Meister u. Facharbeiter	angelernte Arbeiter und Hilfsarb.	Umschüler und gewerbliche Lehrlinge			
April	26 044	395	2 209	23 440	10 919	11 709	812	1022 124	130 528	891 596
Mai 1)	24 858	368	2 162	22 328	10 384	11 182	762	1042 743	131 905	910 838

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbebezweige